

# Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin

## Tagesordnungspunkt

öffentlich

nicht öffentlich

Datum: 04.11.2022

Ersetzungsantrag  
Drucksache Nr.

**00467/2022/1**

Antragsteller Fraktion DIE LINKE

Bearbeiter:

Telefon:

Beratung und Beschlussfassung im

### Fachausschuss für

- Finanzen und Rechnungsprüfung       Hauptausschuss       Stadtvertretung
- Bauen, Ordnung, Umwelt und Stadtentwicklung
- Wirtschaftsförderung, Tourismus und Liegenschaften
- Soziales und Wohnen
- Kultur, Sport und Schule
- Verwaltungsmodernisierung und Umlandbeziehungen
- 

Beschluss am:

### Betreff

**Standortentscheidung für die Unterbringung zugewiesener Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften sowie Entscheidung über die Einleitung und Art eines Vergabeverfahrens**

### Beschlussvorschlag

Der Beschlusstext wird folgendermaßen ersetzt:

1. Die Stadtvertretung beschließt, dass die längerfristige Unterbringung zugewiesener Flüchtlinge in Gemeinschaftsunterkünften in der Landeshauptstadt Schwerin erfolgt und zwar am seitherigen Standort der Gemeinschaftsunterkunft in der Hamburger Allee 202 - 208 sowie einer weiteren Gemeinschaftsunterkunft **an einem geeigneten, zu sanierenden oder neu zu bauenden Standort in städtischem Eigentum.**
2. Die Stadtvertretung stimmt der Einleitung **eines Verfahrens für die Planungen der notwendigen Instandsetzungsarbeiten oder des Neubaus in Modulbauweise** zu. Bis zur Fertigstellung ist der Mietvertrag mit der WGS entsprechend zu verlängern. Über den Abschluss des Verfahrens wird die Stadtvertretung der Landeshauptstadt Schwerin zum gegebenen Zeitpunkt informiert.

## Beschlussvorschlag

3. Der Oberbürgermeister wird beauftragt zur Ertüchtigung des seitherigen Standorts der Gemeinschaftsunterkunft in der Hamburger Allee 202 - 208 die erforderlichen Abstimmungen mit der Wohnungsgesellschaft Schwerin mbH über die voraussichtlich entstehenden Kosten. Planungsvorbereitungen, Umsetzung und voraussichtliche Zeitdauer für die Fertigstellung des Objektes zu kalkulieren. Parallel wird das zuständige Landesamt für innere Verwaltung gebeten, die notwendigen Kostenzusagen zu erteilen, um entstehende Kosten refinanzieren zu können.

## Begründung

Erfolgt mündlich.

*nur auszufüllen bei haushaltswirksamen Beschlüssen*

Mehrausgaben / Mindereinnahmen in der Haushaltsstelle:

Deckungsvorschlag:

Mehreinnahmen/Minderausgaben in der Haushaltsstelle:

---

gez. Gerd Böttger  
Fraktionsvorsitzender